Wiss. Hilfskraft (m/w/d) in der Bau- und Kunstdenkmalpflege, Pulheim

LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, Pulheim, 01.12.2024–01.12.2026
Bewerbungsschluss: 13.09.2024

Tobias Zorn

Standort: Pulheim
Einsatzstelle: LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland
Vergütung: E9b TVöD
Arbeitszeit: Teilzeit mit bis zu 19,5 Stunden/Woche, befristet für zwei Jahre
Besetzungsstart: 01.12.2024
Bewerbungsfrist: 13.09.2024

Das sind Ihre Aufgaben:

- Bearbeitung und Geodaten-Erfassung von Verfahren, an denen das LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland als Träger öffentlicher Belange beteiligt ist.
- Mitarbeit an Beratung und Stellungnahmen in der Bauleitplanung, der Regionalplanung und in den Fachplanungen.
- Mitarbeit an Beratung und Mitwirkung bei Baugenehmigungen und Planfeststellungen einschließlich Umweltprüfung (Umgebungsschutz).
- Mitarbeit an Gutachten und Fachbeiträgen zu Denkmälern in ihrem Wirkungsraum, Denkmalbereichen und historischen Kulturlandschaftsbereichen Recherche, insbesondere bezogen auf historische Karten und Pläne.
- Karten- und Planvergleich.
- Verifizierung städtebaulicher Situationen und denkmalkundlicher Befunde im Rahmen von Ortsterminen.

Das bieten wir Ihnen:

- 30 Tage Urlaub bei einer 5-Tage-Woche
- Home Office möglich nach Vereinbarung
- Vielfältiges Aufgabengebiet
- Familienfreundliche Arbeitsbedingungen
- Freier Eintritt in die LVR-Museen
- Vielfältige Entwicklungs- und Fortbildungsmöglichkeiten

Das bringen Sie mit:

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium im Studienbereich Architektur, Geographie oder Raumplanung oder im Studiengang Denkmalpflege, Stadtplanung oder Kunstgeschichte (FH-Diplom

oder Bachelor) und
- Immatrikulation in einem Master- oder Aufbaustudiengang im Studienbereich Architektur, Geographie oder Raumplanung oder im Studiengang Denkmalpflege, Stadtplanung oder Kunstgeschichte.

Worauf es uns noch ankommt:

- Kenntnisse in digitaler Datenverarbeitung.
- Kenntnisse und Erfahrung in Geoinformationssystemen und thematischer Kartographie.
- Gute Kenntnisse im Umgang mit Microsoft Office.
- Hohes Maß an Team- und Kommunikationsfähigkeit.
- Sorgfalt und Selbstorganisationsgeschick.
- Schnelle Auffassungsgabe.

Sie passen zu uns, wenn...
... Sie nach einer sinnstiftenden Tätigkeit suchen Wir sind die treibende Kraft im Rheinland für eine vielfältige und inklusive Gesellschaft. Wir fördern und gestalten ein Miteinander, das auf Gleichberechtigung, Toleranz und Humanität baut. Durch eine Tätigkeit beim LVR, zeigen Sie ihren Einsatz für eine vielfältige Gesellschaft.
... Sie Vielfalt als Chance sehen Vielfalt in der Gesellschaft zu ermöglichen und zu verwirklichen, heißt für uns: jeden Menschen mit seinen individuellen Stärken wahrzunehmen und anzuerkennen und ihn bedürfnisorientiert zu unterstützen.
... Sie sich fachlich und persönlich weiterentwickeln wollen Als Arbeitgeber sehen wir uns als Wegebereiter, Unterstützer und Möglichmacher für unsere Mitarbeitenden. Ihre individuelle Entwicklungsmöglichkeit und die Entfaltung Ihres Potenzials liegt uns dabei besonders am Herzen.

Wer wir sind:

Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) arbeitet als Kommunalverband mit rund 22.000 Beschäftigten für die 9,8 Millionen Menschen im Rheinland. Mit seinen 41 Schulen, zehn Kliniken, 20 Museen und Kultureinrichtungen, vier Jugendhilfeeinrichtungen, dem Landesjugendamt sowie dem Verbund Heilpädagogischer Hilfen erfüllt er Aufgaben, die rheinlandweit wahrgenommen werden. Der LVR ist Deutschlands größter Leistungsträger für Menschen mit Behinderungen und engagiert sich für Inklusion in allen Lebensbereichen. „Qualität für Menschen“ ist sein Leitgedanke.

Die 13 kreisfreien Städte und die zwölf Kreise im Rheinland sowie die StädteRegion Aachen sind die Mitgliedskörperschaften des LVR. In der Landschaftsversammlung Rheinland gestalten gewählte Mitglieder aus den rheinischen Kommunen die Arbeit des Verbandes.

Mehr Informationen über den LVR finden Sie unter www.lvr.de.

Wissen, was los ist: Folgen Sie uns auf Instagram, Facebook, X oder auch auf Xing und LinkedIn!

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Frau Annika Geppert steht Ihnen als Recruiterin für Rückfragen zum Bewerbungsprozess gerne zur Verfügung: 0221/809-2633.

Frau Dr. Claudia Euskirchen steht Ihnen als Abteilungsleitung der Bau- und Kunstdenkmalpflege für Rückfragen zur Stelle zur Verfügung: 02234/9854-530.

Der Landschaftsverband Rheinland nimmt Bewerbungen unter folgendem Link online entgegen: https://jobs.lvr.de/index.php?ac=jobad&id=12177.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung in deutscher Sprache Anschreiben, Lebenslauf, Nachweise über den Studienabschluss und ein aktuelles Arbeitszeugnis bzw. eine aktuelle dienstliche Beurteilung bei. Falls Sie Ihren Studienabschluss im Ausland erlangt haben, fügen Sie bitte auch eine Zeugnisbewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) bei. Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite www.kmk.org/zab.

So geht es nach der Bewerbung weiter:

Direkt nach Ihrer Bewerbung erhalten Sie eine Eingangsbestätigung per E-Mail.
Wir schauen uns Ihre Bewerbung genau an und melden uns schnellstmöglich zurück. Wenn Sie mit Ihren Qualifikationen und Erfahrungen bei uns punkten, erhalten Sie eine Einladung zu einem persönlichen Gespräch.
Im Vorstellungsgespräch lernen wir uns gegenseitig kennen und finden heraus, ob wir zueinander passen.
Nach dem Vorstellungsgespräch erhalten Sie auf Wunsch bereits ein erstes Feedback zum Gespräch.
Haben wir uns für Sie entschieden, werden unsere Gremien (z.B. Personalrat) beteiligt. Im Anschluss erhalten Sie die Zusage und können bei uns starten.
Wir möchten, dass Sie sich vom ersten Tag an bei uns im Team wohlfühlen und gut zurechtfinden. In der ersten Zeit machen wir Sie daher Stück für Stück mit Ihren neuen Aufgaben vertraut.

Qualität ist unser Maßstab.

Bei der respektvollen Begleitung, Betreuung und Behandlung von Menschen ist die Qualität unserer Leistungen unser Maßstab für unser Handeln. Für unsere Kund*innen wollen wir immer besser werden.

Chancengleichheit beim LVR.

Der LVR setzt sich für eine Organisationskultur ein, die von gegenseitigem Respekt geprägt ist. Jede:r Einzelne soll Wertschätzung erfahren, und zwar unabhängig von Geschlecht und geschlechtlicher Identität, sexueller Orientierung und Identität, Alter, Behinderung, ethnischer Herkunft und Nationalität, Religion und Weltanschauung oder anderen Merkmalen, die gesellschaftliche Vielfalt ausmachen.

Als öffentlicher Arbeitgeber fördert der LVR die tatsächliche Erreichung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin. Der LVR folgt diesem Auftrag schon seit über 30 Jahren mit Maßnahmen für eine ausgewogene Beschäftigungsstruktur, mit Frauenförderung z. B. für Führungspositionen, mit dem Bemühen, als familienfreundlicher Arbeitgeber die Vereinbarkeit von Erwerbs- und Sorgearbeit zu unterstützen oder auch in seinen fachlichen Aufgaben für mehr Gendersensibilität.

Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Quellennachweis:

JOB: Wiss. Hilfskraft (m/w/d) in der Bau- und Kunstdenkmalpflege, Pulheim. In: ArtHist.net, 29.07.2024. Letzter Zugriff 22.11.2026. <https://arthist.net/archive/42444>.